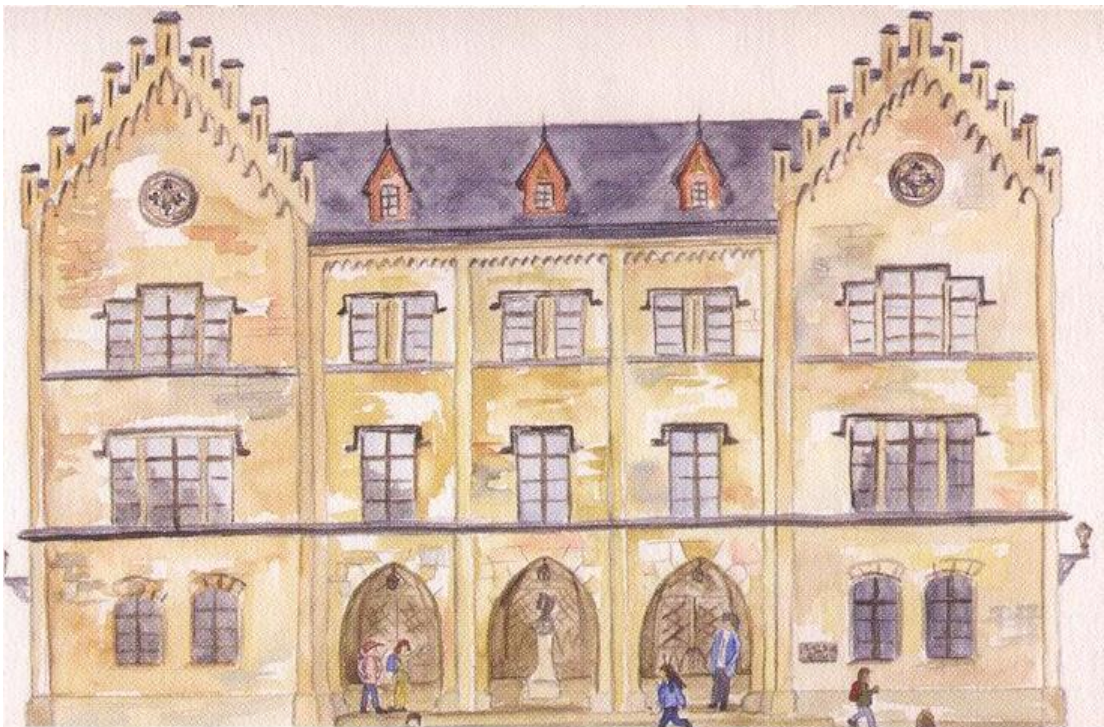


# Schulbrief

## für das Schuljahr 2021/22



Aquarellzeichnung: Heike Zöller

Luther-Grundschule Coburg  
Albertsplatz 1  
96450 Coburg

**Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,**

wie in jedem Schuljahr, möchten wir Sie zu Beginn des Schuljahres über einige grundlegende organisatorische Dinge, schulische Angebote und wichtige Änderungen informieren, die das laufende Schuljahr betreffen.

Zunächst möchte ich Ihnen einige Veränderungen im Lehrerkollegium mitteilen. Frau Katsimanis, die im vergangenen Schuljahr die 1. Klasse geleitet hat, unterrichtet in diesem Schuljahr an der Jean-Paul Schule Coburg. Ihre Klasse hat in diesem Schuljahr Herr Geiß übernommen. Herr Ebner, der während seiner Ausbildung ebenfalls bei uns in der Schule als evangelischer Religionslehrer tätig war, hat nach Abschluss der Ausbildung eine neue Pfarrstelle übernommen und dadurch auch die Schule gewechselt. Pfarrerin Frau Kirchberger übernimmt in diesem Schuljahr wieder den evangelischen Religionsunterricht in der 3. und 4. Jahrgangsstufe. Als Nachfolgerin unserer langjährigen Werken/Gestalten Kollegin Frau Rackisch, ist Frau Reg neu zu uns an die Schule gekommen. Neu in unserem Kollegium ist zudem mit einer Abordnung von drei Stunden aus der Grundschule Bad Rodach Frau Meyer und mit einer Abordnung von zwei Stunden aus der Jean-Paul Grundschule Coburg Frau Grizai.

**Corona Maßnahmen / Schulmanager Online**

Was die momentan geltenden Coronaregeln betrifft, besteht weiterhin im Schulhaus Maskenpflicht. Nach Einnahme des Sitzplatzes können die Kinder die Masken nach jetzigem Stand im Unterricht abnehmen. Das Abnehmen des Mundschutzes ist natürlich keine Verpflichtung, sondern ein Angebot. Wie sich die Corona Situation in den kommenden Monaten weiterentwickelt, kann niemand voraussagen und man muss hier, wie schon im vergangenen Schuljahr, die laufende Entwicklung verfolgen und abwarten.

**NEU** in diesem Schuljahr: „Lollitests“

Für alle Klassen führen wir seit einiger Zeit zweimal in der Woche die sogenannten Corona „Lollitests“ durch. Bei diesem Testverfahren werden die Abstriche der Kinder direkt an ein Labor weitergegeben und auf Grundlage eines PCR-Testverfahrens auf das Corona-Virus untersucht. Durch ein Internetportal bekommt die Schule, aber bekommen auch Sie als Eltern, eine unmittelbare Rückmeldung über die Testergebnisse. Unsere zweite und vierte Klasse wird jeweils am Montag und am Mittwoch getestet. Die erste und dritte Klasse entsprechend am Dienstag und am Donnerstag.

Aufgrund der Impfmöglichkeit für Erwachsene und dem jetzt angewandten Testverfahren bei den Schülerinnen und Schülern, hoffen wir natürlich alle, dass wir mit möglichst geringen Einschränkungen das Schuljahr durchlaufen können.

Zu Informationszwecken kommen **Veröffentlichungen auf unserer Schulhomepage** und durch den **Schulmanager**, weiterhin eine **zentrale Rolle** zu!

NEU im Schulmanager:

In diesem Schuljahr wurde das **Modul Zahlungen** als ein weiteres Modul in unserem Schulmanager Angebot aufgenommen und von den Eltern der dritten Klasse zu Schuljahresbeginn bereits verwendet.

Dieses Modul ermöglicht es, dass größere Geldbeträge von Ihnen direkt auf das Schulkonto überwiesen werden können und nicht mehr in bar bei der Klassenlehrkraft abgegeben werden müssen. Beispielsweise wurden in der dritten Klasse zu Beginn des Schuljahres die Arbeitshefte und weiteres Material auf diesem Weg bezahlt. Über den Schulmanager bekommt die Schule eine unmittelbare Rückmeldung über die erfolgten Zahlungseingänge. Das ist sowohl für Sie, aber auch für den Klassenlehrer, eine sehr große Erleichterung. Ihr Kind und auch die Klassenlehrkraft brauchen dadurch keine größeren Geldbeträge in bar mit sich zu führen. **Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit des bargeldlosen Bezahls Gebrauch!**

Wichtig: Bei der Überweisung muss der **Verwendungszweck**, wie auf der dann ausgegebenen „Rechnung“ vermerkt, **genau angegeben werden**, damit die Zuordnung im Schulmanager Portal richtig erfolgt. Sollte Ihnen eine Überweisung nicht möglich sein, dann schicken Sie bitte Ihrem Kind weiterhin den **passenden Betrag** in einem geschlossenen Kuvert (**versehen mit dem Namen Ihres Kindes!**) mit in die Schule.

Auf Nachfrage und Anregung durch den Elternberat wurde zudem getestet, inwieweit auch das **Schulmanager Modul Nachrichten**, bei uns an der Schule zum Einsatz kommen sollte. Durch das Nachrichtenmodul können Sie mit der Klassenlehrkraft Ihres Kindes direkt kommunizieren, um beispielsweise einen Termin für eine Sprechstunde zu vereinbaren. Im Gegensatz zum Modul Elternbriefe, wo ein Elternbrief immer die ganze Klasse erreicht, kann die Schule durch das Nachrichten Modul wichtige Informationen auf direktem Weg an einzelne Eltern versenden.

Die Anwendungsmöglichkeiten des Nachrichtenmoduls sind überzeugend. Deshalb **kommt auch dieses Modul bei uns zum Einsatz und kann ab sofort verwendet werden**. Es ist ein weiterer Baustein, um die Kommunikationswege zwischen Elternhaus und Schule zu erleichtern und zu vereinfachen. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass **Nachrichten und Mitteilungen, die nach 17.00 Uhr an eine Lehrkraft verfasst werden**, in der Regel erst am Folgetag beantwortet werden.

Noch einmal im Einzelnen die Vorzüge des Schulmanagers, bei den schon bisher verwendeten Modulen:

- **Krankmeldungen** können über das Smartphone, den PC oder das Tablet **direkt an die Schule** gesendet werden. **Es ist dafür kein Anruf mehr notwendig**. Gerade an Tagen, an denen unser Sekretariat nicht besetzt ist, bringt das auch für die Abläufe in der Schule große Vorteile. **Zusätzlich zur Krankmeldung, wird eine Kommentarmöglichkeit angeboten**, so dass Sie beispielsweise anmerken können, ob ein Kind aus der Klasse die Hausaufgaben mitnehmen soll oder ob sie in der Schule nach Unterrichtsende abgeholt werden.

**Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind, wenn möglich, durch den Schulmanager. Ein persönlicher Anruf ist an dieser Stelle nicht (mehr) notwendig!**

- **Elternbriefe** werden **direkt auf die Email Adresse** oder den Schulmanager Account gesendet. Dies erspart eine Menge an Papier- und Zeitaufwand. Bitte bestätigen Sie den **Erhalt eines Schulbriefes** immer durch **Anklicken des entsprechenden Links** am Ende der Benachrichtigung. **Dies ist allerdings nur notwendig, wenn Sie den Elternbrief als Email empfangen. Wird ein Elternbrief durch die Schulmanager App gelesen, erfolgt diese Rückmeldung automatisch.**
- **Zukünftige Termine** können neben der Veröffentlichung auf der Schulhomepage, direkt im Schulmanager Portal mitverfolgt werden.
- Die **Termine für die Lernentwicklungsgespräche** zum Schulhalbjahr (Klasse 1-3) können über den Schulmanager gebucht werden, ohne dass Sie vorher in die Schule kommen müssen, um sich für einen Termin an den Aushängen einzutragen.

**Erfreulicherweise machen, bis auf ganz wenige Ausnahmen, alle Eltern von den Vorzügen des Portals Schulmanager Online Gebrauch.** Sollten Sie Probleme mit der Anmeldung im Portal haben oder sollten sich diesbezüglich andere Fragen ergeben, wenden Sie sich jederzeit mit Ihren Anliegen an die Schule. Uns als Schule, aber auch mir persönlich ist sehr viel daran gelegen, dass möglichst alle Eltern den Schulmanager verwenden, weil sich dadurch viele Abläufe einfach enorm erleichtern lassen.

Darüber hinaus **können Sie uns natürlich weiterhin jederzeit** zu den üblichen Büro- und Telefonzeiten erreichen, um Ihre Fragen und Anliegen vorzubringen. Schicken Sie dazu gerne auch eine E-Mail an [sekretariat@lutherschule.coburg.de](mailto:sekretariat@lutherschule.coburg.de)

## Klassen der Lutherschule und Schülerzahlentwicklung

Im Schuljahr 2021/22 werden an der Lutherschule derzeit 90 Kinder in 4 Klassen unterrichtet.

Unser Schulsprengel umfasst die Innenstadt von Coburg. Dazu kommen noch Kinder aus anderen Coburger Sprengeln und Gastschüler aus Nachbarorten.

Auch in diesem Schuljahr gibt es an der Luther-GS eine große Zahl von Familien mit Migrationshintergrund, was uns zu einer „**internationalen Schule**“ macht. Dies stellt vor allem eine Belebung und Bereicherung für unser Schulleben dar. Wir freuen uns und sind stolz auf unsere „**bunte Schule**“ und bemühen uns sehr um Integration und Vermittlung des Verständnisses für die verschiedenen Kulturen.

## Nachmittagsangebote der Lutherschule

Folgende **zusätzlichen Angebote** finden in diesem Schuljahr an der Lutherschule statt.

Es findet weiterhin die AG „Lutherschul-Chor & Percussion“, unser musikalisches Angebot für Kinder der **Klassen 3 bis 4 in Kooperation mit dem Fränkischen Sängerbund e.V.** (Leitung: Herr O'Connell / Frau Hager) statt. Die Kooperation ist in diesem Schuljahr wieder in den regulären Musikunterricht integriert.

Die **AG Schulspiel** kann in diesem Jahr ebenfalls wieder angeboten werden. Hier arbeiten wir mit der Theaterschule COBI zusammen. Frau Nicole Strehl (Theaterpädagogin) leitet diesen integrativen Kurs zusammen mit Frau Schulz-Scheidt. Die AG trifft sich immer am **Freitag von 14.00 bis 15.00 Uhr** in der Aula der Luther-GS.

Die Klassen 1, 2, 3 und 4 nehmen im Rahmen des Unterrichts am Gesundheitsförderungsprogramm **Klasse 2000** teil, das von der AOK gesponsert wird. Hier sollen die Kompetenzen gesund essen und trinken, bewegen und entspannen, sich selbst mögen und Freunde haben, Probleme und Konflikte lösen, kritisch denken und „Nein-Sagen können“, gefördert werden. Das Programm läuft für alle Klassen bis zum Ende der Grundschulzeit.

## Weitere Angebote und Fördermöglichkeiten an unserer Schule

Im Rahmen der Sprachpatenschaft arbeiten wir weiterhin mit dem Verein „**Mentor Lesespaß**“ zusammen. Schülerinnen und Schüler, die beim Lesen und im Textverständnis zusätzliche Hilfen benötigen, werden im Anschluss an den Unterricht oder nachmittags regelmäßig in den Räumen der Lutherschule eine Stunde pro Woche von ehrenamtlichen Mentorinnen und Mentoren gefördert.

Für Kinder mit keinen oder nur sehr geringen Deutschkenntnissen bietet der Verein „Mentor Lesespaß“ zusätzliche Sprachförderung durch **Sprachpaten** an, in enger Absprache mit den Klassenleitern. Wir freuen uns sehr, dass sich im Schuljahr 2021/22 wieder eine erfreulich große Anzahl von Lesementoren und Sprachpaten bereit erklärt hat, die Schule und vor allem die Kinder auf diese Art und Weise zu unterstützen. Unser besonderer Dank gilt hier auch dem Verein „Mentor Lesespaß“, der das Ganze koordiniert.

Die zweite, dritte und die vierte Klasse nimmt, wie auch im letzten Jahr, am Leseförderprogramm „**Antolin**“ und am Mathematikprogramm „**Zahlenzorro**“ teil. Die entsprechenden Anmeldedaten haben die Kinder bereits bekommen. Für diejenigen Klassen, die die meisten Punkte sammeln, ist am Schuljahresende wieder eine Urkunde und eine kleine Belohnung vorgesehen.

Zudem startet **im November** mit der zweiten und dritten Klasse das **Projekt „Wir sind Lebensmittelfreunde“** mit den folgenden Schwerpunkten.

1. Wertschöpfungskette
2. Lebensmittelverschwendung
3. Verantwortungsbewusstes Einkaufen
4. Richtige Lagerung
5. Resteverwertung
6. Haltbarkeit und Genießbarkeit

Das Projekt umfasst 6 Unterrichtsmodule. Betreut und begleitet wird das Projekt vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Coburg-Kulmbach.

## Die Lehrkräfte der Lutherschule mit ihren Sprechstunden

Klasse	Lehrkraft	Tag	Zeit
Schulleiter	Dirk Pfeufer	nach Vereinbarung	
1	Frau Schulz-Scheidt	Mittwoch	11:30 - 12:15 Uhr
2	Herr Geiß	Mittwoch	12:15 - 13:00 Uhr
3	Herr Pfeufer	Donnerstag	11:30 - 12:15 Uhr
4	Herr Klerner	Montag	12:15 - 13:00 Uhr
	Frau Reg	nach Vereinbarung	
	Frau Kirchberger	nach Vereinbarung	
	Frau Meyer	nach Vereinbarung	
	Frau Grizai	nach Vereinbarung	

**Vor dem Besuch der Sprechstunden bitten wir um mündliche, telefonische oder schriftliche Terminabsprache.**

Kontakte unter: Tel: 09561/894700

E-Mail: sekretariat@lutherschule.coburg.de

## Weiteres Personal der Lutherschule

**Frau Henze, unsere Sekretärin** ist jeweils am Dienstag und am Freitag in der Zeit von etwa 7.00 Uhr bis 13:30 Uhr in der Schule anwesend.

Bitte nutzen Sie **Dienstage und Freitage** für **wichtige Erledigungen im Sekretariat** (neue Anschrift, Telefonnummer, Änderungen im Sorgerecht, etc.)!

Unser **Hausmeister** ist **Herr Korn**. Er kümmert sich um den reibungslosen Ablauf im Schulhaus und wird auch Ihnen und Ihren Kindern gerne seine Unterstützung anbieten, wenn Fragen oder Probleme auftreten.

Herr Korn ist meist von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Haus, am Freitag nur von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Seine Mittagspause ist montags bis donnerstags von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr.

Für die Sicherheit Ihrer Kinder auf dem Schulweg ist unser **Schulweghelfer Herr Löhnert** zuständig. Er leistet seinen Dienst am Übergang Viktoriabrunnen.

Als **Beratungslehrkraft** ist für unsere Schule weiterhin Frau Schloms tätig. Ihre Heimatschule ist die Melchior-Franck Grundschule Coburg.

Die für uns zuständige **Schulpsychologin Frau Pschirrer** ist neu im Schulamtsbezirk Coburg. Sie hat die Nachfolge von Frau Geheeb angetreten. Ihre Stammschule ist die Rückert-Mittelschule Coburg.

Die Telefonnummern und Kontaktadressen von Frau Schloms und Frau Pschirrer können Sie **unserer Schulhomepage** entnehmen.

### Jugendsozialarbeit an Schulen

Unsere neue **JaS-Fachkraft** heißt **Frau Weber**. Sie ist seit diesem Schuljahr bei uns an der Luther-GS.

JaS steht für **Jugendsozialarbeit an Schulen** und ist eine Leistung der Jugendhilfe an der Institution Schule, die auf der Grundlage des §13 Abs. 1 SGB VIII basiert. Dabei sollen junge Menschen in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit gefördert und begleitet werden. Es handelt sich um die intensivste Form der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule. Als verlängerter Arm des Jugendamtes fungiert die Jugendsozialarbeit an Schulen als Bindeglied zwischen Schule, Elternhaus und diversen Hilfseinrichtungen.

JaS bringt nicht nur sozialpädagogische Kompetenz ein, sondern agiert mit dem gesamten System der Jugendhilfe. Dies geschieht durch:

- Beratung und sozialpädagogische Hilfen: In Einzel- oder auch Gruppengesprächen mit den jungen Menschen werden deren Probleme im Alltag, in der Familie oder auch in der Schule besprochen und gemeinsam Lösungswege entwickelt.
- Soziale Gruppenarbeit zur Stärkung sozialer Kompetenzen, insbesondere der Kommunikations- und Konfliktfähigkeit.
- Elternarbeit: Innerfamiliäre, erzieherische und/oder schulische Probleme erfordern eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern und deren Beratung, um

gemeinsam Wege zur Verbesserung zu finden. Hierbei können auch weitere Leistungen der Jugendhilfe einbezogen oder angeregt werden.

- Zusammenarbeit mit dem Jugendamt (Allgemeiner Sozialdienst, etc.) und mit den Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe (z. B. Erziehungsberatungsstellen, HPTs, Jugendzentren) und anderen sozialen Einrichtungen, insbesondere mit Angeboten der schulischen Ganztagsbetreuung (Hort und Mittagsbetreuung), dem Gesundheitswesen sowie mit Polizei und Justiz.

Sie als Eltern, die Schüler, das Lehrerkollegium können jederzeit mit der JaS-Fachkraft in Kontakt treten. Jegliche Beratung wird vertraulich behandelt. Eventuelle weitere Schritte in Bezug einer notwendigen „Problemlösung“ werden mit den Betroffenen zunächst vorbesprochen. Damit Sie die Jugendsozialarbeiterin und die Aufgabe von JaS näher kennenlernen können oder wenn Sie noch Fragen haben, können Sie diese jederzeit aufsuchen oder auch anrufen.

Mit **Frau Luisa Weber** kann unter der Nummer **09561/894025** oder per Mail **luisa.weber@coburg.de** Kontakt aufgenommen werden.

Ihr Büro befindet sich bei uns im **2. Stock in Raum A 201**.

**Sie ist Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.30 Uhr bis 13.00 Uhr und Mittwoch von 08.30 Uhr-15.00 Uhr erreichbar.**

Wir freuen uns über diese Form der Unterstützung und bitten Sie, ohne Scheu davon Gebrauch zu machen.

## Vereinbarungen zur Sicherheit Ihrer Kinder

Da wir wollen, dass Ihre Kinder sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen und sich auch in der Schule geborgen und wohl fühlen, sind einige Regelungen getroffen, über die wir Sie informieren möchten.

Bitte unterstützen Sie hierbei unsere Bemühungen, die ohne Ihre Mithilfe nicht wirksam wären.

Spezielle Corona Maßnahmen:

- Tragen einer **Mund Nase Bedeckung** im Schulgebäude.
- **Regelmäßiges Lüften** der Räume und **gründliches Händewaschen**.
- Wenn möglich, einhalten eines **Mindestabstandes von 1,5 m**.

Allgemein:

- Schicken Sie Ihr Kind bitte rechtzeitig zur Schule, das heißt nicht zu spät, aber auch nicht zu früh.
- Das Schulhaus ist ab 7.00 Uhr geöffnet. Allerdings sind die Kinder bis 7.30 Uhr nicht betreut.
- Die Kinder, die von 7.30 - 7.45 Uhr in die Schule kommen, werden von der Morgenbetreuung in unserer Aula beaufsichtigt. Ab 7.45 Uhr sind die einzelnen



Klassenzimmer geöffnet und die in der ersten Stunde unterrichtende Lehrkraft führt Aufsicht.

- Rufen Sie im Krankheits- oder Verhinderungsfall **unbedingt rechtzeitig vor 7.55 Uhr** in der Schule an **oder geben Sie uns über den Schulmanager Bescheid**.
- Rufen Sie auch in der Schule an, wenn Ihr Kind aus irgendeinem Grund zu spät von zu Hause weggeht.
- Sollte Ihr Kind unentschuldig fehlen, werden wir nach Möglichkeit kurz nach 8.00 Uhr nachfragen, um auszuschließen, dass dem Kind auf dem Schulweg etwas zugestoßen ist. Sollten wir Sie bei einem unentschuldigten Fehlen Ihres Kindes bis 8.30 Uhr nicht erreichen, **müssen wir die Polizei** einschalten.
- Über die uns mitgeteilten Rufnummern **sollte immer** ein Kontakt möglich sein, falls ein Kind erkrankt oder ein Gespräch aus einem anderen Grund unvermeidlich ist.
- Sollte(n) sich Ihre Telefonnummer(n) ändern, **bitten wir Sie dringend**, uns das zeitnah mitzuteilen!
- Bedenken Sie bitte, dass unser Sekretariat nur am Dienstag und Freitag durchgehend besetzt ist.
- Betonen Sie Ihrem Kind gegenüber nachdrücklich, dass es das Schulhaus sofort nach Unterrichtsende verlassen und den Heimweg unverzüglich antreten soll – es sei denn, es ist in der Mittagsbetreuung von „KiZ Domino“. Bitte rufen Sie uns an, wenn Ihr Kind nicht rechtzeitig zu Hause ankommt.

Sie sollten mit Ihrem Kind auch Absprachen darüber treffen, wo es sich aufhalten kann, falls Sie einmal nicht zur verabredeten Zeit am vereinbarten Ort sein können.

Vor der Verwaltung oder nach Absprache mit den Lehrkräften in einem Klassenzimmer, können die Kinder auf jeden Fall warten, wenn es mit der Abholung einmal Probleme geben sollte.

Weitere Regelungen:

- Die **Haupteingangstür der Lutherschule wird kurz nach 8.00 Uhr geschlossen**, um schulfremden Personen keinen Zutritt zu ermöglichen. Diese Tür ist dann nur von innen zu öffnen. Außen links neben der Tür befinden sich eine Klingel und eine Sprechanlage. Sie können so den Hausmeister, oder falls besetzt, das Büro erreichen.
- Für den Fall, dass Sie Ihre Kinder zur Schule bringen oder abholen, bitten wir Sie, Ihre Kinder an der **Eingangstür** zu verabschieden oder in Empfang zu nehmen.
- Durch am Zinkenwehr oder in der näheren Umgebung des Albertsplatzes parkende oder wartende Autos entstehen für die Kinder oft **unübersichtliche, gefährliche Situationen**. Überlegen Sie bitte, ob Sie Ihr Kind wirklich bis direkt vor die Schule fahren müssen oder ob Sie ihm einen kurzen Fußweg von einer sicheren Aus- oder Einstiegsstelle zumuten können.
- **Fahrräder, Roller und Skateboards** bleiben auch weiterhin im Schulhaus **verboten**.

## Weitere wichtige Regelungen

Bei **Erkrankung** bitten wir Sie am ersten Tag um eine Entschuldigung **vor 7.55 Uhr**. Ab dem dritten Krankheitstag benötigen wir ein ärztliches Attest.

Sollte Ihr Kind die **Mittagsbetreuung von KiZ Domino** besuchen, müssen Sie es auch dort **gesondert entschuldigen**.

Entsprechendes gilt auch für die Teilnahme am **Nachmittagskurs**. Es ist dringend erforderlich, dass Sie im Laufe des **Vormittags** Bescheid geben, wenn Ihr Kind aus triftigen Gründen an dem Kurs nicht teilnehmen kann.

Schüler, die an **einer übertragbaren Krankheit** leiden oder deren verdächtig sind, dürfen die Schule nicht betreten, bis eine Weiterverbreitung der Krankheit nicht mehr zu befürchten ist. Dasselbe gilt, wenn eine Person in der Wohngemeinschaft des Schülers an einer übertragbaren Krankheit leidet. Für den Befall mit Kopfläusen gilt: Kopfläuse sind eine **meldepflichtige** Erkrankung. Sie müssen es der Schule mitteilen und Ihr Kind behandeln. Erst wenn Ihr Kind frei von Läusen und Nissen ist, darf es wieder zur Schule. Ein ärztliches Attest darüber ist zurzeit nicht mehr nötig.

Bitte melden Sie eine (vermutete) übertragbare Krankheit sofort an die Klassen- oder Schulleitung.

**Beurlaubungen** können nur in dringenden Ausnahmefällen erteilt werden. Darunter fallen besondere persönliche Gründe, wie Todesfall oder Jubiläum in der Familie und Kuraufenthalte. **Reise- oder Urlaubstermine fallen nicht darunter!** Für einzelne Stunden können die Klassenleiter vom Unterricht befreien. Für ganze Unterrichtstage bedarf es einer schriftlichen Mitteilung an die Schulleitung. Für diesen Fall gibt es in der Verwaltung ein eigenes **Formular „Unterrichtsbefreiung“**. Das Formular kann auch im Downloadbereich unserer Homepage <http://www.lutherschule-coburg.de/> → Service → Downloads heruntergeladen werden.

Bitte beantragen Sie eine **Unterrichtsbefreiung mit einem Vorlauf von mindestens drei Schultagen**.

**Arzttermine für Ihr Kind** sollten grundsätzlich in der unterrichtsfreien Zeit vereinbart werden. Es sei denn, es ist ein akuter Fall oder der jeweilige Facharzt kann Ihnen keinen Nachmittagstermin anbieten.

Sollte Ihr Kind bei einem **Unfall** in der Schule oder auf dem Schulweg verletzt werden, muss das unverzüglich dem Klassenleiter gemeldet werden. Die Schule verfasst dann einen **Unfallbericht**. Auch der behandelnde Arzt oder Zahnarzt muss deutlich darauf hingewiesen werden, dass es sich um einen Schulunfall handelt. Nur so übernimmt der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung die vollen Kosten.

Aus Gründen der **Unfallverhütung** ist das Tragen von Halsketten, Armreifen, Ringen, Armbanduhren und Ohrringen im Sportunterricht verboten. Wenn aus gesundheitlichen

Gründen eine Befreiung vom Schulsport beantragt wird, ist dafür eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

Wir bitten dringend darum, **Änderungen der Anschrift oder der Telefonnummer** der Schulleitung **umgehend** mitzuteilen, ebenso **Änderungen beim Sorgerecht**.

## Neuerungen/Änderungen und Ausblick

Wir versuchen auch weiterhin eine Schule zu sein, die den Kindern eine möglichst glückliche und förderliche Grundschulzeit bietet. Das Bestreben ist es, die gute Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und der gesamten Elternschaft beizubehalten und diese kooperativ und möglichst transparent fortzusetzen.

Erstmals im Schuljahr 2007/08 wurde das „**Weihnachtshaus Lutherschule**“ durchgeführt. Diese Bereicherung des Schullebens soll natürlich grundsätzlich beibehalten werden! Inwieweit eine Durchführung des Weihnachtshauses in diesem Schuljahr coronabedingt möglich ist, muss in Absprache mit dem Elternbeirat, noch geklärt werden.

Anfang Dezember ist aber, wie im vergangenen Jahr, ein **Nikolausbesuch** in der Schule fest eingeplant.

Die Karten für einen gemeinsamen Theaterbesuch im Landestheater in der Vorweihnachtszeit sind **für den 21.12.2021 schon reserviert**. Im Landestheater wird für die Kinder das Theaterstück „Der kleine Lord“ aufgeführt.

Zudem fanden in der Vorweihnachtszeit immer am Montag zu Wochenbeginn in der 1. Stunde kleine Adventsandachten für alle Schülerinnen und Schüler der Luther-GS statt. Inwieweit diese Adventsandachten zu Wochenbeginn, wegen der bestehenden Abstandsregeln, in diesem Schuljahr vor den Schuleingang verlegt werden, wird gerade diskutiert.

Wir möchten Sie in diesem Schulbrief überdies auf **schulsportlichen Veranstaltungen der Lutherschule** hinweisen.

Im Juni oder Juli 2022 ist geplant, für die Klassen 2 bis 4 den **Wettkampf in Leichtathletik** (Bundesjugendspiele) durchzuführen.

Der im Juli des vergangenen Schuljahres durchgeführte Benefizlauf „**Kinder laufen für Kinder**“ soll im Rahmen eines **Schulsport- und Gesundheitstages** im Juni 2022, wieder für alle Klassen, eine Fortsetzung finden.

Geplant ist zudem für das Ende des Schuljahres ein **Schulfest**. Über den genauen Termin und den Ort werden Sie zu gegebener Zeit noch genau informiert. Der momentan ins Auge gefasste Termin für das Schulfest ist **Freitag, der 01.07.2022**.

Aus gegebenem Anlass, möchte ich noch auf einen Punkt hinweisen, der mir wichtig erscheint. Gerade **zum Ende eines Zwei-Jahres-Turnus** oder teilweise auch zu Festen wie Weihnachten, möchten manche Familien, der Lehrkraft Ihres Kindes, eine kleine Freude machen, in Form eines gekauften kleinen *Geschenkes*. Grundsätzlich ist das eine sehr, sehr nett gemeinte *Geste*, die von den Lehrkräften auch genau so verstanden wird. Lehrkräften ist es als Beamte aber untersagt, derartige *Geschenke* anzunehmen. Grundsätzlich unabhängig davon, wie viel etwas kostet. Dadurch bringt man die Lehrkräfte, aber vor allem die Kinder, in eine recht unschöne und unangenehme Situation. Zum einen möchte man als Lehrer natürlich, unter keinen Umständen, die Familie und vor allem auch **das Kind** vor „den Kopf stoßen“, weil man die *Geste* an sich sehr zu schätzen weiß, zum anderen geht es aber eben grundsätzlich einfach nicht. Über jedes gemalte Bild, ein gemeinsam gebasteltes Klassen-Erinnerungsbuch zum Ende der Grundschulzeit, mit einer Seite von jedem Kind und einigen persönlichen Zeilen, freut man sich als Klassenlehrer bei weitem mehr als über ein gekauftes *Geschenk*. Denn so etwas kann man dann mit gutem *Gewissen* annehmen und das schaut man sich auch später immer wieder einmal gerne an. Ich denke, ich konnte Ihnen das Grundanliegen verdeutlichen und **bitte Sie hier einfach um Verständnis und Berücksichtigung**.

## Weiterführung von Maßnahmen zur Schulentwicklung

Wir sind um eine positive Schulentwicklung bemüht, wollen Bewährtes beibehalten und uns **sinnvollen** Neuerungen nicht verschließen. Dazu ein paar Schlaglichter, die nicht nur für die neu dazu gekommenen Eltern von Interesse sein sollten:

### „Bildungs- und Erziehungspartnerschaft“

Wir sind bestrebt, **sowohl Eltern als auch Schülerinnen und Schüler** in das Schulleben und die Entwicklung unserer Schule einzubinden.

In regelmäßig stattfindenden **Schulversammlungen**, die in Zukunft noch mehr von den Kindern selbst vorbereitet und gestaltet werden sollen, sollen die Kinder Anliegen, die die ganze Schulgemeinschaft betreffen, einbringen können.

In einem Briefkasten werden dazu Schülerbriefe über mehrere Wochen gesammelt und dann von den Schülern und Lehrkräften, die mit der Vorbereitung der Schülerversammlung betraut sind, ausgewertet. Die Klassenstufen zwei bis vier bereiten jeweils einmal im Jahr eine solche Versammlung vor. Ziel ist es, die Kinder auch schon im Grundschulalter **für demokratische Abläufe zu sensibilisieren** und ihnen die Möglichkeit zu geben, **Verbesserungsvorschläge und sinnvolle Ideen** einzubringen.

Grundsätzlich wurde mit dem Elternbeirat in den letzten Jahren einvernehmlich schon ein „**Konzept zur Gestaltung der Bildungs-Erziehungspartnerschaft von Schule und Elternhaus**“ (KESCH) entwickelt.

## **Einbindung externer Experten / außerschulischer Lernorte in den Unterricht**

Die Eltern der Lutherschüler und ebenso die Lehrkräfte, erachten die Einbindung externer Experten im Rahmen der Gesundheits- und Sexualerziehung in den Unterricht als notwendig und sinnvoll und schätzen, dass derartige Veranstaltungen auch regelmäßig durchgeführt werden. Damit werden die pädagogischen und didaktischen Bemühungen der Lehrkräfte gestützt.

Ähnlich positiv wird die Einbindung von **Fachleuten bei außerschulischen Lernorten** und Unterrichtsgängen gesehen. Derartige Kooperationen mit externen Experten sollen weiterhin beibehalten werden.

Der **Besuch kultureller Veranstaltungen** wird befürwortet, obwohl dies häufig mit zusätzlichen finanziellen Belastungen für die Eltern verbunden ist. Die Unterstützung durch den Elternbeirat und den Förderverein wird dankbar angenommen.

Auf die individuell schwierige finanzielle Lage einzelner Eltern, kann in Absprache mit dem Elternbeirat eingegangen werden und es ist dann eine Bezuschussung nach Bedarf möglich. Kommen Sie bitte auf uns zu, falls Sie Hilfe benötigen!

## **Schulinterne unterrichtliche Aktionen**

Im Rahmen schulinterner unterrichtlicher Aktionen wird weiterhin am **Schulfruchtprogramm** teilgenommen. Dazu wird einmal in der Woche **frisches Obst** an die Schule geliefert, das dann in den einzelnen Klassen verteilt wird. Ebenso werden die Möglichkeiten für eine „bewegte Schule“ ausgeschöpft und die Ess- und Trinkpause weiterhin beibehalten.

## **Schulleben - Feste und Feiern**

Die Lutherschule wird von den Eltern als „offene Schule“ erfahren. Verschiedene Veranstaltungen geben den Eltern immer wieder Möglichkeiten, Lehrkräfte und andere Eltern besser kennen zu lernen. **Weihnachtshaus und Schulfest** waren Höhepunkte der vergangenen Schuljahre, zu denen die Eltern gerne kommen. Diese Feste sollten in Zukunft auch weiterhin in dieser Form beibehalten werden. Die Elternschaft ist auch gerne bereit, sich mit ihrer Arbeitskraft bei Vorbereitungen einzubringen. Die Arbeitsbelastung bei derartigen Festen sollte möglichst auf viele Schultern verteilt werden. Die als positiv erfahrene Praxis, dass der Elternbeirat gezielt Eltern bei der Organisation anspricht, wird beibehalten. Kommen Sie aber bitte auch von sich aus auf uns zu, wenn Sie einen Beitrag leisten können und wollen!

## **Externe Evaluation**

Nachdem die **externe Evaluation** coronabedingt schon zweimal verschoben werden musste, ist sie für dieses Schuljahr fest eingeplant.

Unsere Schule wird vom **24.11. - 26.11.2021** evaluiert, d.h. ein Team aus externen Beratern wird unsere Schule besuchen und einen Abschlussbericht mit Stärken und Schwächen erstellen.

Die Evaluation steht im Dienste der Schulentwicklung und der Qualitätssicherung.

## Umbaumaßnahmen in der Luther-GS

Die Umbaumaßnahmen im Innenbereich unserer Schule sind abgeschlossen. Momentan sind noch die Arbeiten im Außenbereich in vollem Gange. Das hat im Moment großen Einfluss auf die Bewegungsmöglichkeiten der Kinder während der Pause.

Für die doch recht großen Einschränkungen, die diese Arbeiten im Schulhof mit sich bringen, bitte ich um Verständnis. Die Arbeiten werden hoffentlich so zügig wie möglich fortgeführt und können dann auch zeitnah abgeschlossen werden.

Geplant ist das für Ende 2021, so dass der Kindergarten zu Beginn des neuen Kalenderjahres seine Räume bei uns in der Luther-GS beziehen wird.

## Weitere Hinweise und Grüße

Im Rahmen dieses Schulbriefes möchten wir Sie auch auf unseren „**Förderverein der Luther-Grundschule e.V.**“ hinweisen. Er wurde zur ideellen und finanziellen Unterstützung unserer Schule im Februar 2008 gegründet. Der Förderverein will die Ziele der Schule zum Wohle der Kinder unterstützen. In den letzten Schuljahren ermöglichte uns der Förderverein zum Beispiel die Anschaffung vielfältiger Materialien. Auch beim Weihnachtshaus und beim Schulfest beteiligten sich Mitglieder des Fördervereins mit einer Waffelbäckerei bzw. einer alkoholfreien Cocktailbar. Wenn Sie Mitglied im Förderverein werden möchten, können Sie sich gerne bei der Schulleitung einen Flyer abholen, dem Sie Ziele, Grundsätze und Kontaktadressen unseres Vereins entnehmen können. Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben - für dringend benötigte Spenden ist der Förderverein jedoch sehr dankbar! Entsprechende Informationen finden Sie auch auf unserer Schulhomepage.

**Das Lehrerkollegium bedankt sich wiederum ganz herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit**, auch unter teilweise schwierigen Corona Bedingungen, im vergangenen Schuljahr und **wünscht Ihnen und Ihren Kindern ein erfolgreiches und angenehmes Schuljahr 2021/22!**

Aktuelle Informationen, die das Schulleben betreffen, finden Sie immer auf unserer **Schulhomepage** unter [www.lutherschule-coburg.de](http://www.lutherschule-coburg.de) .

Zudem halten wir Sie über das **Portal Schulmanager Online** stets auf dem Laufenden.

**Bitte nutzen Sie diese beiden Informationsquellen!**

Scheuen Sie sich bitte nicht, **bei Fragen oder Anliegen an die Schule heranzutreten**. Entweder telefonisch - 09561/894700 - oder gerne auch per E-Mail - [sekretariat@lutherschule.coburg.de](mailto:sekretariat@lutherschule.coburg.de) . Gerade im Austausch lassen sich viele Dinge **voranbringen!**

**Die Schulleitung, alle Lehrkräfte und Angestellten der Lutherschule freuen sich und hoffen auf weiterhin positive Zusammenarbeit mit der Elternschaft zum Wohle Ihrer Kinder.**

**Im Namen des gesamten Kollegiums und der Angestellten der Lutherschule grüßt Sie ganz herzlich**

Dirk Pfeufer, R

Im Anschluss finden Sie noch die Mitglieder des Elternbeirats, sowie ein Schreiben der Vorsitzenden des Elternbeirats und zusammengefasst ein kleines Schul-ABC unserer Schule mit den wichtigsten Informationen.

## Elternbeirat im Schuljahr 2021/22

**1. Vorsitzender:** Frau Eva von Waldenfels

**2. Vorsitzende:** Herr Claus Glodschei

**Schriftführung:** Herr Sebastian Kozyra

**Kassenwartin:** Frau Isabell Stengel

Frau Barbara Enebog

Herr Milan Linka

**Weitere**

**Erziehungsberechtigte:** Frau Julia Stökl

Frau Gonca Bayraktar

Zusätzlich zu dem von allen Eltern der Schule gewählten Elternbeirat wurden noch **Klassenelternsprecher** gewählt:

<u>Klasse</u>	<u>Klassenelternsprecher</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	Frauenberger, Bernhard	Bayraktar, Gonca
2	Kozyra, Sebastian	Schubert, Karin
3	Agu, Sarah	Hintzmann, Agnes
4	Keil, Jule	Linka, Stefanie

### Grüße des Elternbeirates

#### LIEBE ELTERN!

der Elternbeirat ist das Bindeglied zwischen Eltern und Schule. Auch in diesem Schuljahr möchten wir Sie und Ihre Kinder so gut wie möglich unterstützen und das Schulleben aktiv mitgestalten. Wir hoffen, dass wir nach bzw. trotz Umbau- und Corona-Maßnahmen wieder gemeinsam viele Projekte umsetzen können, wie zum Beispiel das gesunde Frühstücksbuffet, das Weihnachtshaus oder das Schulfest.

Wir treffen uns regelmäßig und überlegen gemeinsam mit der Schulleitung, was zum Wohl der Kinder und der Schule getan werden kann.

**Bei Fragen, Problemen, Wünschen oder Anregungen, stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung. Sie können uns immer persönlich ansprechen oder uns vertrauensvoll schreiben:**

[elternbeirat@lutherschule.coburg.de](mailto:elternbeirat@lutherschule.coburg.de)

(Mails werden an die beiden Vorsitzenden weitergeleitet.)

Wir wünschen Ihren Kindern und Ihnen ein schönes Schuljahr 2021/22! Wir freuen uns auf ein persönliches Wiedersehen der ganzen Schulfamilie!

Eva v. Waldenfels, Elternbeiratsvorsitzende